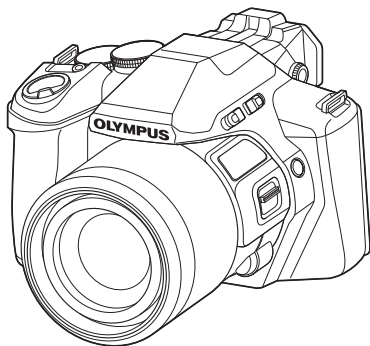


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

SP-100EE

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Digitalkamera



Lasche



Lithium-Ionen-Akku
(LI-92B)



OLYMPUS Setup
CD-ROM



Objektivdeckel
und
Deckelkordel



USB-Netzteil (F-2AC)

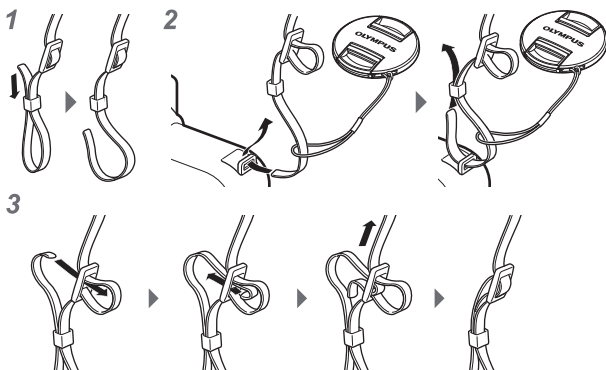


USB-Kabel (CB-USB8)

Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte

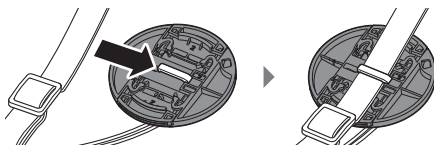
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Anbringen des Trageriemens

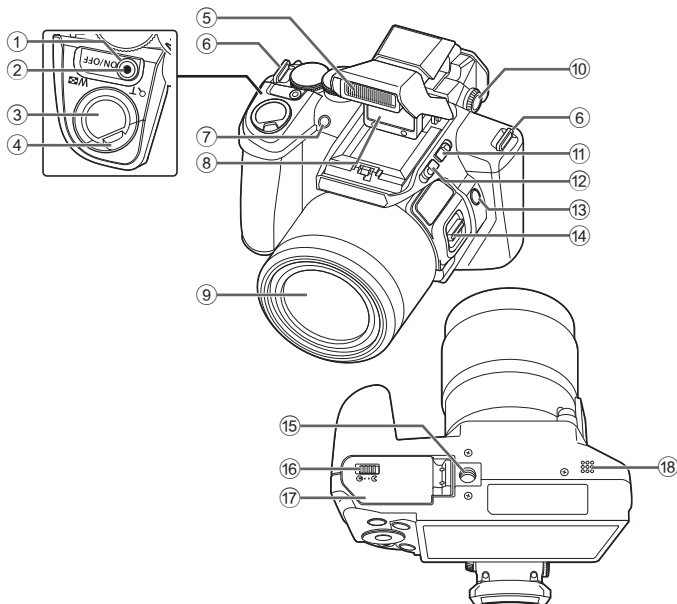


- Bringen Sie den Trageriemen auf dieselbe Weise an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

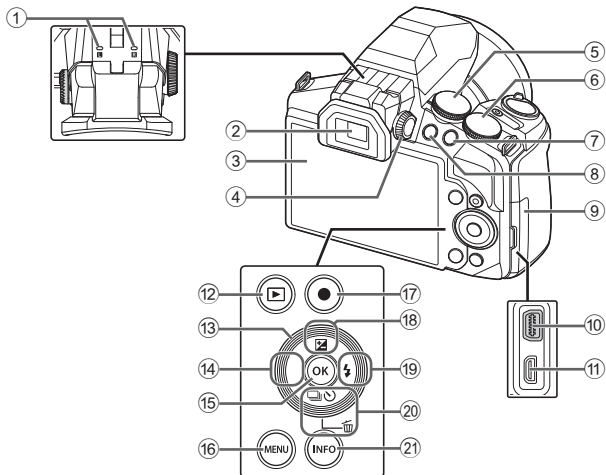
- Sie können den Objektivdeckel am Tragegurt befestigen.



Bezeichnung der Teile



- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| ① ON/OFF-Taste | ⑪ Punktvisier-Schieber |
| ② Anzeigeleuchte | ⑫ Blitzschalter |
| ③ Auslöser | ⑬ AFL/FOCUS LIMIT Taste |
| ④ Zoomhebel | ⑭ Neben-Zoomhebel |
| ⑤ Aufhellblitz | ⑮ Stativgewinde |
| ⑥ Trageriemenöse | ⑯ Akku-/Kartenfachverriegelung |
| ⑦ Selbstauslöserleuchte/AF-Hilfslicht | ⑰ Akku-/Kartenfachdeckel |
| ⑧ Punktvisier | ⑱ Lautsprecher |
| ⑨ Objektiv | |
| ⑩ Dioptrieneinstellrad | |



- | | |
|--|---|
| ① Stereomikrofon | ⑬ Pfeiltasten |
| ② Sucher (EVF) | ⑭ ◀ (links) Taste |
| ③ Monitor | ⑮ ○K Taste |
| ④ Punktvisier-Einstellrad | ⑯ MENU Taste |
| ⑤ Programmwählscheibe | ⑰ ● (Film) Taste |
| ⑥ Einstellrad | ⑱ ▲ (hoch) /  (Belichtungskorrektur) Taste |
| ⑦ Fn-Taste | ⑲ ▶ (rechts) /  (Blitz) Taste |
| ⑧  (Sucher) Taste | ⑳ ▼ (runter) / |
| ⑨ Buchsenabdeckung |  (Serienaufnahme/ |
| ⑩ Multi-Connector | Selbstausslöser) / |
| ⑪ HDMI-Mikro-Anschluss |  (Löschen) Taste |
| ⑫  Taste (Wiedergabe) | ㉑ INFO -Taste (Informationsanzeige) |

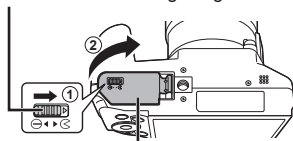
Vorbereitungen für die Aufnahme

Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

- 1** Führen Sie die Schritte ① und ② zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.

Akku-/Kartenfachverriegelung

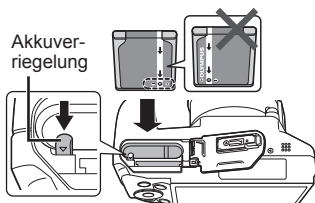


Akku-/Kartenfachdeckel

- 2** Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung  zum Akkuverriegelungsschalter zeigt.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.

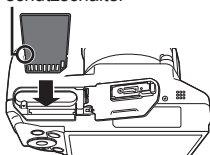
Akkuverriegelung



- 3** Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.

- Verwenden Sie mit dieser Kamera ausschließlich die angegebenen Karten. Verwenden Sie keine anderen Speicherkarten.  „Verwenden einer Speicherkarte“ (S. 89)
- Vermeiden Sie die Berührung der Metallteile der Karte mit der Hand.

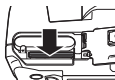
Schreibschutzschalter



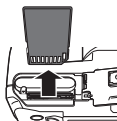
Entfernen der Karte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

1

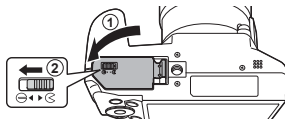


2



4 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.



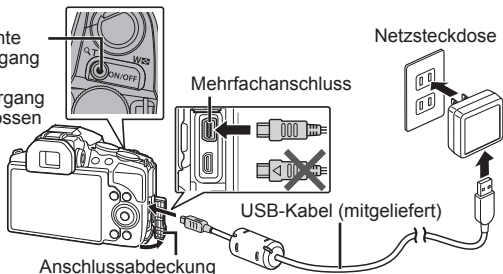
Aufladen des Akkus

1 Schließen Sie zum Aufladen des Akkus das USB-Kabel und das USB-Netzteil an die Kamera an.

- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 5 Stunden).

Anschließen der Kamera

Anzeigeleuchte
Ein: Ladevorgang
findet statt
Aus: Ladevorgang
ist abgeschlossen



Zum Aufladen des Akkus im Ausland siehe „Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland“ (S. 88).

- ! Verwenden Sie keine anderen Verbindungskabel, außer den gelieferten oder von Olympus für den Zweck vorgesehenen. Anderenfalls kann es zu Rauch oder einem Brand kommen.
- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.
- ! Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs oder der Wiedergabe den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- ! Für Details zum Akku siehe „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 98). Für Details zum USB-Netzteil siehe „USB-Netzteil“ (S. 99).

- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, prüfen Sie die Anschlüsse des USB-Kabels und USB-Netzteils.
- Wird auf dem Monitor „Keine Verbindung“ angezeigt, entfernen Sie das USB-Kabel und wählen Sie [Speicher] in [USB Verbindung] (S. 61). Verbinden Sie anschließend das Kabel erneut.

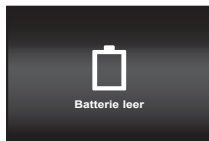
Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die rechts abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

Blinkt rot



Fehlermeldung



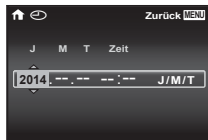
Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Uhrzeit einstellen können.

Zum Ändern des Datums und der Uhrzeit siehe „Datum und Zeit einstellen“ (S. 63).

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten, betätigen Sie zur Auswahl der Sprache eine der Pfeiltasten $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und drücken Sie dann die OK -Taste.

- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla$ zur Wahl des Jahres unter [J].



- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste $\triangleright$, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



- 4 Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um [M] (Monat), [T] (Tag), [Zeit] (Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die OK -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

5 Betätigen Sie <|> zur Wahl der gewünschten Zeitzone, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Betätigen Sie Δ∇, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.

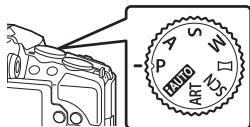


Fotografieren

- 1** Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten. Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

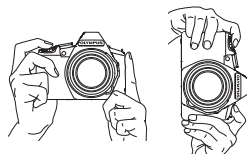
- 2** Stellen Sie das Modusrad auf **P**.

Im Modus P stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.



- 3** Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

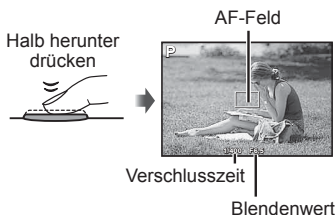
- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern o.ä. verdecken.
- Drücken Sie für Aufnahmen mithilfe des Suchers (EVF) die Taste  (EVF). Jedesmal wenn Sie die Taste  (EVF) drücken, wird zwischen Sucher (EVF) und Monitor gewechselt.
- Sollte die Anzeige im Sucher (EVF) unscharf erscheinen, blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad (S. 4), bis die Anzeige scharf erscheint.



- 4** Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. In solch einem Fall, versuchen Sie die Schärfe erneut zu messen.

- Die Werte für Verschlusszeit und Blende werden rot angezeigt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



- 5** Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, ohne dabei die Kamera zu wackeln.

Halb herunter drücken



Ganz herunter drücken

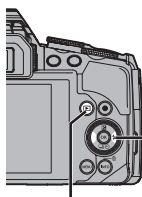


Fotos anschauen (Wiedergabe von Fotos)

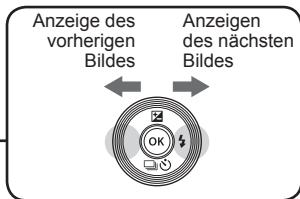
Schalten Sie die Kamera ein.

Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihre letzte Aufnahme angezeigt.
- Betätigen Sie zur Wahl eines Bildes.



-Taste



Pfeiltasten



Foto

Indexwiedergabe

- Bei Einzelbildwiedergabe drehen Sie zur Indexanzeige den Zoomhebel nach W.
- Benutzen Sie , um den Cursor zu bewegen.
- Um einzelne Bilder wiederzugeben, drehen Sie den Zoomhebel auf T.



Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel nach T, um das Bild bis zu 10× zu vergrößern; drehen Sie nach W, um wieder auszuzoomen. Drücken Sie die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie , um das Bild in die Richtung der gedrückten Taste zu verschieben.



Aufnahmen von Filmen

1 Drücken Sie die Taste  (Filme), um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Der Film wird mit dem eingestellten Aufnahmemodus aufgenommen. Beachten Sie, dass in einigen Aufnahmemodi nicht alle Aufnahmeeffekte verfügbar sind.
- Ton wird auch aufgenommen.
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen.

Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.



Leuchtet
bei der
Aufnahme
rot



Aufnahmezeit

Aufnahmedauer
(S. 91)

2 Drücken Sie erneut die Taste  (Filme), um die Aufnahme zu beenden.

Film-Wiedergabe

Wählen Sie den gewünschten Film aus, und drücken Sie dann die **OK** Taste.



Film



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder bei Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie OK -Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁ , um den Suchlauf rückwärts zu starten. Drücken Sie ◁ erneut, um die Rücklaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
Einstellen der Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke mit △ ▽ ein.

Bedienung während der Wiedergabepause



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

Im Pausenzustand

Cueing	Betätigen Sie △ , um das erste Bild anzuzeigen, und ▽ , um das letzte Bild anzuzeigen.
Ansicht des vorherigen und des nächsten Bildes	Drücken Sie ▷ oder ◁ , um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU** Taste.

- Zur Wiedergabe von Videos auf dem Computer, wird die mitgelieferte PC-Software empfohlen. Schließen Sie bei der ersten Verwendung der PC-Software die Kamera an den Computer an und starten Sie das Programm.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe

1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ∇ (🗑️).

- Wählen Sie zum Löschen eines Videos das Video aus und drücken Sie ∇ (🗑️).



2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

- Gruppierte Bilder werden als Gruppe gelöscht (S. 16).
- Es können jeweils mehrere oder alle Bilder gelöscht werden (S. 58).

Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [Auto] oder [Manuell] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

2 Drücken Sie die (OK)-Taste.



Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Pause: Drücken Sie die **OK**-Taste.

Steuern während der Pause

Betätigen Sie **Δ ▽ ◀ ▶**, um einen Bildlauf in Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Drehen Sie den Zoomhebel, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildlauf erneut zu starten.



Bildausschnitt

Wiedergabe von gruppierten Bildern

Bei Serien- und Intervallaufnahmen werden die aufgenommenen Bilder während der Wiedergabe als Gruppe angezeigt.

T-Seite



Ausdehnung.

- Vergrößern Sie die Anzeige, um die Bilder einer Gruppe in der Indexansicht anzuzeigen.
- Wenn Sie Bilder der gruppierten Bilder löschen möchten, können Sie die Gruppe ausdehnen und die Bilder einzeln löschen.
- Wählen Sie das Bild und drücken Sie zur Einzelanzeige der Bilder die **OK**-Taste.
- Betätigen Sie **◀ ▶** zur Anzeige des vorherigen/nächsten Bildes.



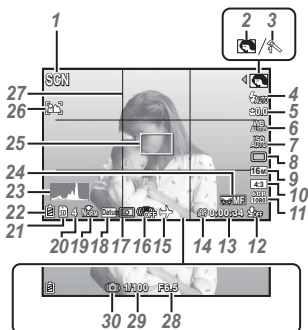
Einzelbild von
Serienaufnahmen

OK Taste

Gibt die gruppierten Bilder automatisch als Reihe wieder oder unterbricht die Wiedergabe.

Monitoranzeige

Anzeigen auf dem Aufnahmebildschirm

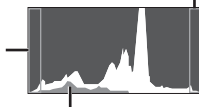


Wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird

Ablezen eines Histogramms

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils weiß.

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils schwarz.



Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Bildschirmmitte an.

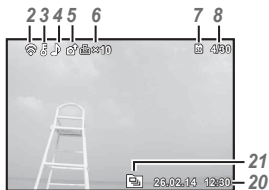
Umschalten der Anzeigen

Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info.

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info
1	Aufnahmemodus	✓	✓	–
2	Untergeordneter Modus	✓	✓	–
3	Bildmodus	✓	✓	–
4	Blitzsystem	✓	✓	–
5	Belichtungskorrektur	✓	✓	–
6	Weißabgleich	✓	✓	–
7	ISO-Empfindlichkeit	✓	✓	–
8		✓	✓	✓
9	Bildgröße (Fotos)	✓	✓	–
10	Seitenverhältnis	✓	✓	–
11	Bildgröße (Filme)	✓	✓	–
12	Aufnahmen mit Ton/ Reduzieren des Windgeräusches	✓	✓	–
13	Filmaufnahmedauer	✓	✓	–
14	Filmaufnahmesymbol	✓	✓	–
15	Welt Zeit	–	✓	–
16	Bildstabilisierung	–	✓	–
17	Messung	–	✓	–
18	Datumstempel	✓	✓	–
19	Kompression	✓	✓	–
20	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	✓	✓	–
21	Aktueller Speicher	✓	✓	–
22	Akkuladezustand	✓	✓	–
23	Histogramm	–	✓	–
24	MF	✓	✓	–
25	AF-Markierung	✓	✓	✓
26	Fokusbegrenzung	✓	✓	–
27	Gitterlinienführung	–	✓	–
28	Blendenwert	✓	✓	✓
29	Verschlusszeit	✓	✓	✓
30	Warnsignal bei Kameraverwacklung	✓	✓	✓

Anzeige des Wiedergabemodus

- Normal

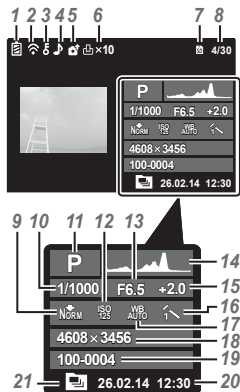


Foto

- Keine Information



- Detailliert



Umschalten der Anzeigen

Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info.

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info
1	Akkuladezustand	–	✓	–
2	Eye-Fi Übertragungsdaten	✓	✓	–
3	Schützen	✓	✓	–
4	Ton hinzufügen	✓	✓	–
5	Upload Auftrag	✓	✓	–
6	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke	✓	✓	–
7	Aktueller Speicher	✓	✓	–
8	Bildnummer/ Gesamtanzahl Bilder	✓	✓	–
9	Kompression/Bildgröße (Filme)	–	✓	–
10	Verschlusszeit	–	✓	–
11	Aufnahmemodus	–	✓	–
12	ISO-Empfindlichkeit	–	✓	–
13	Blendenwert	–	✓	–
14	Histogramm	–	✓	–
15	Belichtungskorrektur	–	✓	–
16	Bildmodus/untergeordneter Modus	–	✓	–
17	Weißabgleich	–	✓	–
18	Bildgröße (Fotos)	–	✓	–
19	Dateiname	–	✓	–
20	Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit	✓	✓	–
21	Gruppierte Bilder	✓	✓	✓

Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

Verwenden der Aufnahmemodi

Auswählen des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

- Wählen Sie nach der Einstellung von **ART**, **SCN** oder  einen untergeordneten Modus.



Liste der Aufnahmemodi

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Aufnahmemodus	Untergeordneter Modus	
P (Programmodus)	–	S. 12
iAUTO (iAuto-Modus)	–	S. 23
ART (Effektfilter)	Pop Art/Soft Fokus/Blasse Farben/ Monochrom Film/Lochkamera/Diorama/ Dramatischer Effekt	S. 23
SCN (Motivprogramm)	 Portrait/  e-Portrait/  Landschaft/  Intervallaufnahme/  Sternenlicht/  Nachtaufnahme/  Nacht+Person/  Sport/  Innenaufnahme/  Selbstportrait/  Sonnenuntergang/  Feuerwerk/  Speisen/  Dokumente/  Sand & Schnee/  Super-Nahaufn./  HDR Effekt	S. 24
 (Panorama)	Auto  STD/Auto VOLL/Manuell	S. 26
M (Manueller Modus)	–	S. 28
S (Modus Verschlussvorwahl)	–	S. 28
A (Blenden Priorität Modus)	–	S. 29

- „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 92), „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 93), „Liste der **ART**-Einstellungen“ (S. 94)
- In einigen Aufnahmemodi benötigt die Kamera möglicherweise einige Zeit für die Bildverarbeitung nach der Aufnahme.

iAUTO (iAuto-Modus)

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. In solch einem Fall, versuchen Sie die Schärfe erneut zu messen.

3 Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, und halten Sie die Kamera dabei ruhig.

ART (Effektfilter)

Sie können mit Effekten wie Poster oder Gemälde aufnehmen.

Untergeordneter Modus	Anwendung
Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre eines Bildes.
Soft Fokus	Drückt mit sanften Tönen eine leichte und verträumte Atmosphäre aus.
Blasse Farben	Drückt mit blasseren und leichten Farben ein angenehmes fließendes Gefühl aus.
Monochrom Film	Drückt durch Schwarz/Weiß und Körnung Strenge und Rauheit aus.
Lochkamera	Erzeugt durch Reduktion der Helligkeit an den Rändern einen Tunneleffekt wie bei einer altmodischen Kamera oder Spielzeugkamera.
Diorama	Erzeugt durch Verstärkung der Farbsättigung und des Kontrasts und durch Erzeugung eines Unschärfebereichs den Eindruck einer unwirklichen Miniaturwelt.
Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast eines Bildes und erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Hell und Dunkel betont wird.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl eines untergeordneten Modus, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Drücken Sie die $\odot$ -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.



SCN (Motivprogramm)

Sie können nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus zu Ihrem Motiv mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

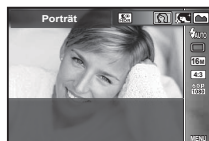
Untergeordneter Modus	Anwendung
Portrait	Geeignet für Portrait-Aufnahmen.
e-Portrait	Zeichnet Hauttöne und Hauttexturen weich. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie die Aufnahmen in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernseher betrachten.
Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
Intervallaufnahmen	Nimmt automatisch eine Bildreihe auf, entsprechend den eingestellten Werte für [Start Wartezeit], [Bild], und [Intervallzeit].
Sternenlicht	Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Der Blitz kann nicht verwendet werden.
Nachtaufnahme	Geignet für Stativ- oder Nachtaufnahmen.
Nachtaufnahme+Porträt	Geeignet für Portrait-Aufnahmen gegen einen Nachthimmel.
Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen.
Innenaufnahme	Geeignet für Portrait-Aufnahmen in Innenräumen, z.B. Partys.
Selbstportrait	Geeignet für Selbstportraits, wenn Sie die Kamera halten.
Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen bei Sonnenuntergang.
Feuerwerk	Geeignet für nächtliche Aufnahmen von Feuerwerk.
Speisen	Geeignet für Aufnahmen von Speisen und Gerichten.
Dokumente	Geeignet für die Aufnahme von Papierdokumenten oder Fahrplänen.

 Sand + Schnee	Geeignet für Aufnahmen im schneebedeckten Gebirge, Meereslandschaften in der Sonne und andere sehr helle Szenen.
 S. Nahaufn.	Geeignet für Aufnahme von sehr nahe liegenden Objekten.
 HDR Effekt	Geeignet für sehr kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem richtig belichteten Bild kombiniert.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl eines untergeordneten Modus, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

- Drücken Sie die $\odot$ -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.
- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden.



Intervallaufnahmen

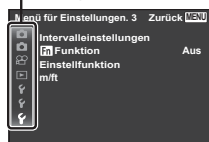
Setzen Sie im Einstellungs Menü zunächst die Intervalleinstellungen, bevor Sie Intervallaufnahme in **SCN** (Szene Modus) wählen.

Anpassen der Einstellung

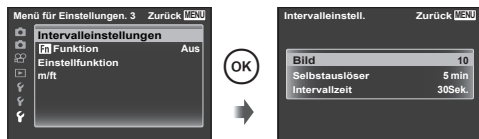
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Gehen Sie mit $\triangleleft$ zum Seitenregister, wählen Sie dann mit $\triangle \nabla$ Menü für Einstellungen. 3 und drücken Sie dann $\odot$.

Seitenregister



- 3** Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ [Intervalleinstellungen] aus und drücken Sie die Taste OK . Wählen Sie dann mit $\Delta \nabla$ eine Einstellung aus und drücken Sie die Taste OK .



- 4** Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie OK zum Auswählen.

Bild	Stellt die Anzahl der aufzunehmenden Bilder ein, zwischen 1 und 99 Aufnahmen.
Selbstauslöser	Setzt die Zeit, die vergeht, bevor nach Drücken des Auslösers das erste Bild aufgenommen wird, zwischen 0 und 60 Minuten.
Intervallzeit	Setzt das Intervall zwischen den Aufnahmen auf 10 Sekunden oder auf eine Zeit zwischen 1 und 60 Minuten.

- Drücken Sie die **MENU** Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.
- Das Intervall kann länger als das gesetzte Intervall sein, wenn die Kamera einige Momente benötigt, um das Bild zu verarbeiten.
- Aufgenommene Bilder werden als Gruppe angezeigt.
- Abhängig vom vorhandenen Speicherplatz kann die Karte unter Umständen die gesetzte Anzahl von Bildern nicht aufnehmen.
- Die Kamera kann während der Intervallaufnahmen in den Ruhe-Modus gehen, gleichwohl werden die Aufnahmen entsprechend den Einstellungen ausgeführt.

Abbrechen der Intervallaufnahmen

Drücken Sie die Taste **MENU**.

⌘ (Panorama-Modus)

Sie können mehrere Bilder aufnehmen und kombinieren, um ein Bild mit einem großen Blickwinkel (Panoramabild) zu erstellen.

- 1** Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **⌘**.
- 2** Drücken Sie die OK -Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen. Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl eines untergeordneten Modus, und drücken Sie dann die OK -Taste.

Untermenü	Anwendung
Auto STD : 180°	Die Panoramabilder werden durch das Schwenken der Kamera in die jeweilige Aufnahme-richtung automatisch zusammengefügt.
Auto VOLL : 360°	
Manuell	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.

- Bewegen Sie die Kamera wie um eine vertikale Achse um die Objektivmitte, um bessere Panoramabilder zu erhalten.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [Auto]

- ① Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.
- ② Schwenken Sie die Kamera. Sobald der Pfeil das Ende der Führung erreicht, wird die Aufnahme automatisch beendet.



Führung

- Die Kamera verarbeitet die Bilder automatisch und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
- Zur frühzeitigen Beendigung der Aufnahme drücken Sie den Auslöser oder die $\odot$ -Taste. Wenn die Kamera eine Weile angehalten wird, wird die Aufnahme automatisch beendet.

- Wiederholen Sie die Aufnahme, falls die Meldung [Bild wurde nicht aufgenommen] angezeigt wird.
- Drücken Sie zum Beenden der Panoramafunktion die **MENU**-Taste.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [Manuell]

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
- ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Richtung für das Zusammenfügen von Bildern

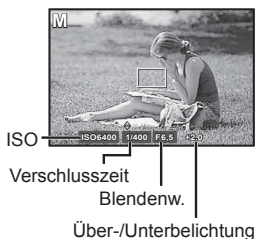


- ③ Nehmen Sie die nächste Aufnahme so auf, dass der Rand des ersten Bildes auf dem Bildschirm leicht das Motiv des zweiten Bilds überlappt und drücken Sie den Auslöser.
 - Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Bildern die $\odot$ -Taste.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen. Die Kamera fügt die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen.

M (manueller Modus)

Im Modus **M** können Sie die Werte für Blende, Verschlusszeit und ISO manuell eingeben.

- Es wird die Differenz zu geeigneten Belichtungen angezeigt.



- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.
- 2 Drücken Sie Δ und wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ Blende (F-Nummern), Verschlusszeit und ISO und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um jeden Wert einzustellen.
- 3 Drücken Sie die $\odot$ -Taste zum Einstellen.

S (Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S**, wählen Sie die Verschlusszeit und lassen die Kamera den Blendenwert für die optimale Belichtung automatisch anpassen.

Sie können ohne Unschärfen schnelle Aktionen aufnehmen und den Eindruck dynamischer Bewegungen erzeugen.

- Die Werte für Verschlusszeit und Blende werden rot angezeigt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.
- 2 Drücken Sie Δ und wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Verschlusszeit. Drücken Sie $\triangleright$ und wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Wert für die Belichtungskorrektur.
- 3 Drücken Sie die $\odot$ -Taste zum Einstellen.

A (Blenden Priorität Modus)

Im Modus **A**, wählen Sie den Blendenwert und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen.

Sie können die Schärfentiefe beeinflussen und den Hintergrund bewusst unscharf stellen.

- Die Werte für Verschlusszeit und Blende werden rot angezeigt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



Blendenw.

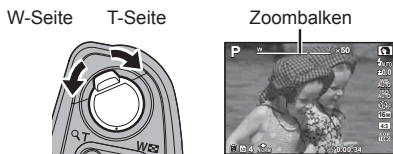
Belicht. Korr.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.
- 2 Drücken Sie Δ und wählen Sie mit Δ ∇ einen Blendenwert (F-Nummern). Drücken Sie $\triangleright$ und wählen Sie mit Δ ∇ einen Wert für die Belichtungskorrektur.
- 3 Drücken Sie die OK -Taste zum Einstellen.

Verwenden des Zooms

Durch Drehen des Zoomregler wird der Aufnahmebereich eingestellt. Drücken Sie den Zoomhebel so weit wie möglich, um das Zoomen zu beschleunigen, und drücken Sie den Hebel nur teilweise für ein langsames Zoomen.

- Sie die Einstellung auch mit dem Neben-Zoomhebel vornehmen.



Bildgröße	Zoombalken
16M	Optischer Zoom Hochauflösender Zoom*1
Sonstiges	*2

*1 Einzelheiten zum supraauflösenden Zoom finden Sie auf (S. 51).

*2 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

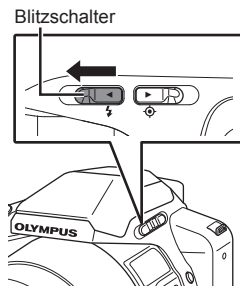
Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)

In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 92)

Blitzsystem

Sie können während der Aufnahme einen Blitz einsetzen.

- 1 Schieben Sie den Blitzschalter, um den Blitz hochzuklappen.
- 2 Drücken Sie die ⚡-Taste (▶), um die Optionen anzuzeigen.
- 3 Verwenden Sie ◀▶, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.



⚡ AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
👁️	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effekts“	Diese Funktion ermöglicht die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
⚡	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
🔌	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- In [👁️](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [👁️](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- ⚡AUTO, 🔌 kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

Zum Ausschalten des Blitzes

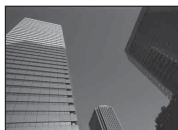
Drücken Sie den Blitz nach unten zurück in die Kamera.

Belichtungskorrektur (P/ART/||/||)

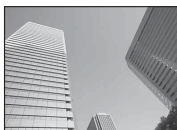
Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Drücken Sie die +/- Taste () , und dann   für die Belichtungskorrektur.

- Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen.



Negativ (-)



Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

- Sie können eine Belichtungskorrektur auch in den Modi **A** und **S** durchführen. Einzelheiten finden Sie dazu auf (S. 28).

Einzelbild/Serie

- 1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine Option mit  aus und drücken Sie .

 Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
 Sequenziell 1 *1	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 200 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 2,5 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
 Sequenziell 2 *1	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 6 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 7 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
 High-Speed1 *1, 2	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 60 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 20 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
 High-Speed2 *1, 2	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 60 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 60 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.

*1 Aufgenommene Bilder werden als Gruppe angezeigt.

*2 Die Anzahl der aufgenommenen Pixel ist begrenzt.

- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich mit der ersten Aufnahme gespeichert.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.

Selbstausslöser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.

- 1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [12], [2] oder [C] mit  und drücken Sie .

 Selbstausslöser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
 Selbstausslöser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
 Individuell eingestellter Selbstauslöser	Drücken Sie nach der Auswahl dieses Modus die Taste MENU , um die Anzahl der Aufnahmen, die Zeit zwischen Drücken des Auslösers und der ersten Aufnahme und die Zeitintervalle festzulegen. Die Aufnahmen werden entsprechend diesen Einstellungen gemacht.

- Drücken Sie die **MENU** Taste, wenn Sie die Selbstauslösung abbrechen wollen.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

AFL (Schärfespeicher)

Sie können die Schärfeeinstellung speichern.

- 1 Drücken Sie die Taste AFL/FOCUS LIMIT.
 - Die Kamera stellt die Schärfe ein und speichert diese.
 - Sie können den Wert auch speichern, indem Sie die Taste AFL/FOCUS LIMIT drücken, nachdem Sie zuvor den Auslöser halb zur Schärfeeinstellung gedrückt haben.
 - Nach der Aufnahme wird der Schärfespeicher gelöscht.
 - Während der Schärfespeicherung können Sie auf MF umschalten (manueller Fokus).
 - Zum Abbrechen drücken Sie erneut die Taste AFL/FOCUS LIMIT.

MF

Sie können jedes Objekt manuell scharf stellen.

Vor dem Einsatz dieser Funktion setzen Sie [MF] in [Fn Funktion] (S. 60) im Menü für Einstellungen 3.

1 Drücken Sie die Fn Taste.

2 Verwenden Sie das Einstellrad zur Scharfstellung.

- Während der Scharfstellung wird das Bild vergrößert. Mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ können Sie sich in dieser Phase im vergrößerten Bereich bewegen.
- Zum Scharfstellen mit $\Delta \nabla$ drücken Sie die **INFO** Taste.
- Drücken Sie erneut die Fn Taste um auf AF Modus zu wechseln.

Fokusbegrenzung

Sie können zur Vereinfachung der Fokussierung eines Objekts den Schärfebereich begrenzen.

1 Halten Sie die Taste AFL/FOCUS LIMIT gedrückt, um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ eine Einstellung und drücken Sie die Taste $\textcircled{\text{OK}}$.

- Sie können mit Einstellrad Einstellungen wählen.

	Fokusbegrenzung Aus	Scharfstellung in allen Entfernungen.
	AF im Fernbereich	Stellt in größeren Entfernungen scharf.
	AF im Nahbereich	Stellt in der Nähe scharf.

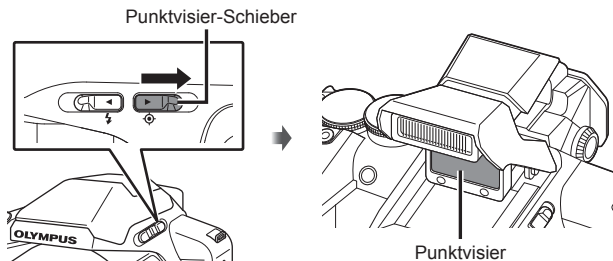
- Sobald Sie den Aufnahmemodus verändern, oder die Kamera ausschalten oder zurücksetzen, wird die Einstellung für die Fokusbegrenzung automatisch gelöscht.

Punktvisier

Sie können diese Funktion als Hilfe bei der Bildeinstellung von Objekten im Telebereich einsetzen.

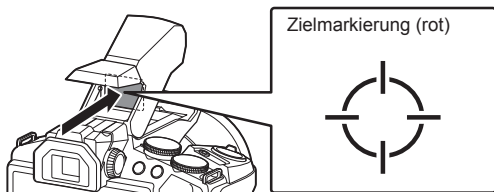
Bei Aufnahmen mit starker Vergrößerung können Sie auf einfache Weise das Objekt im Bild bestimmen.

- 1 Schieben Sie den Punktvisier-Schieber, um das Punktvisier freizugeben.



- 2 Schauen Sie von hinten durch das Punktvisier und richten Sie die Zielmarkierung auf das Objekt aus.

- Wenn Sie aus einem Winkel schauen, kann die Zielmarkierung eventuell schlecht zu sehen sein.



- 3 Vergewissern Sie sich über die richtige Komposition auf dem Monitor oder im Sucher und machen Sie die Aufnahme.

- Verwenden Sie die Punktvisier-Vorrichtung als Hilfe bei der Bildkomposition.
- Das Punktvisier leuchtet nicht, wenn Aufnahmen nicht gemacht werden können (z.B. bei der Bildwiedergabe).
- Wenn die Zielmarkierung blinkt, konnte die Kamera nicht scharf stellen.

Einstellung des Ziels

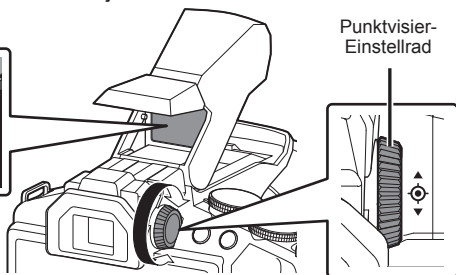
Als Standard ist das Punktviseur auf unendlich gestellt. Sie können das Punktviseur nach Situation und Vorlieben anpassen.

- 1** Drücken Sie die Taste **MENU** um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
- 2** Wählen Sie im Menü für Einstellungen 2 [Punktviseur] und drücken Sie die Taste **(OK)**.
- 3** Wählen Sie [Anpassungsbildschirm] und drücken Sie die Taste **(OK)**.
- 4** Richten Sie die Kreuzmarkierung auf dem Monitor der Kamera auf das Objekt und fixieren Sie die Position der Kamera.
- 5** Drehen Sie das Einstellrad des Punktviseurs, um die Zielmarkierung auf das Objekt einzustellen.

Kreuzmarkierung



Zielmarke



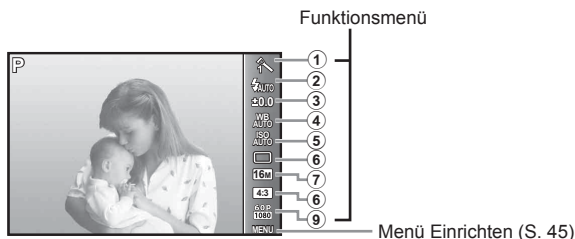
Punktviseur-Einstellrad

- Durch Drücken der Taste **(OK)** wird die Schärfteeinstellung gespeichert.

Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Funktionsmenü eingestellt)

In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

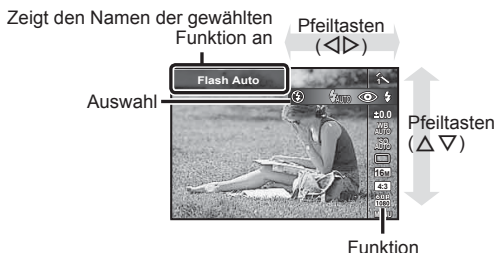
☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 92)



Funktionsmenü

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| ① Bildmodus S. 39 | ⑥ S. 41 |
| ② Blitz S. 39 | ⑦ Bildgröße (Fotos) S. 41 |
| ③ Belichtungskorrektur S. 40 | ⑧ Seitenverhältnis S. 41 |
| ④ Weißabgleich S. 40 | ⑨ Bildgröße (Filme) S. 42 |
| ⑤ ISO-Empfindlichkeit S. 40 | |

- Drücken Sie **OK**, um das Funktionsmenü anzuzeigen.
 - Drücken Sie erneut **OK**, um das Funktionsmenü auszublenden.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten **Δ** **▽** zur Auswahl der Einstellungen und wählen Sie dann zum Ändern der Einstellung **◀▶** aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.



- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Bildmodus		Zur Einstellung der Bearbeitungsoptionen.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Fish Eye	Erzeugt die gleichen Verzerrungseffekte wie beim Einsatz eines Fischaugenobjektivs.
	Glitzer	Erzeugt Glitzerlichteffekte wie beim Einsatz eines Kreuzfilters.
	Magischer Spiegel	Erzeugt ein Bild, mit dem Effekt einer Spiegelreflexion.
	Fragmente	Verwandelt ein Bild in eine Collage aus Kacheln. Das Ergebnis sieht wie ein Mosaik aus.
	Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre eines Bildes.
	Soft Fokus	Drückt mit sanften Tönen eine leichte und verträumte Atmosphäre aus.
	Blasse Farben	Drückt mit blasseren und leichten Farben eine angenehmes fließendes Gefühl aus.
	Monochrom Film	Drückt durch Schwarz/Weiß und Körnung Strenge und Rauheit aus.
	Lochkamera	Erzeugt durch Reduktion der Helligkeit an den Rändern einen Tunneleffekt wie bei einer altmodischen Kamera oder Spielzeugkamera.
	Diorama	Erzeugt durch Verstärkung der Farbsättigung und des Kontrastes und durch Erzeugung eines Unschärfebereichs den Eindruck einer unwirklichen Miniaturwelt.
	Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast eines Bildes und erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Hell und Dunkel betont wird.
Blitzsystem		Einstellen der Blitzauslösungsmethode.
	Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
	Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Belichtungskorrektur		Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).
-2,0 bis +2,0 Werte		Stellen Sie einen höheren negativen Wert (–) ein, um das Bild dunkler oder einen höheren positiven Wert (+), um das Bild heller zu machen.
Weißabgleich		Einstellen einer geeigneten Farbgebung für das Licht der Aufnahmesituation.
 WB AUTO	WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	Sonnig	Geeignet für Außenaufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkt	Geeignet für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Kunstlicht	Geeignet für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszent	Geeignet für Aufnahmen mit einer weißen Leuchtstofflampe.
	One-Touch 1	Für manuelle Einstellungen des Weißabgleichs entsprechend der Lichtverhältnisse während der Aufnahme. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Stück Papier oder einen weißen Gegenstand, der den ganzen Bildschirm ausfüllt und drücken Sie die MENU -Taste zum Einstellen des Weißabgleichs. Zur Registrierung des sofortigen Weißabgleichs siehe „Speichern des sofortigen Weißabgleichs“ (S. 42).
	One-Touch 2	
ISO-Empfindlichkeit		Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.
 ISO AUTO	ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Bildqualität ein.
 ISO HIGH	High ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Verringerung der Unschärfe ein, die durch ein sich bewegendes Motiv oder eine Kameraverwacklung entsteht.
ISO 125 bis ISO 6400 Werte		Stellen Sie einen niedrigeren Wert zur Rauschminderung oder einen höheren Wert zur Unschärfeverringung ein.

		Setzt Serienaufnahme-Funktion und die Zeit, die vergeht, bevor nach Drücken des Auslösers das erste Bild aufgenommen wird.
	Einzeln	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
	Sequenziell 1	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 200 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 2,5 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
	Sequenziell 2	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 6 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 7 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
	High-Speed1	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 60 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 20 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
	High-Speed2	Während Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten werden bis zu 60 Bilder sequenziell mit einer Rate von bis zu 60 Bilder pro Sekunde (fps) gemacht.
	12 Sek	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
	2 Sek	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden lang, wonach der Verschluss ausgelöst wird.
	Individuell eingestellter Selbstaus- löser	Bilder werden abhängig von der von Ihnen eingestellten Anzahl der Bilder, der Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und der Intervall-Zeit aufgenommen.
Bildgröße (Fotos)		Einstellen der Anzahl aufgenommener Pixel.
16M	4608×3456	Geeignet für den Druck von Bildern größer als A3.
8M	3200×2400	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A3-Format.
3M	1920×1440	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A4-Format.
VGA	640×480	Geeignet für Bilder in E-Mails.
Seitenverhältnis		Einstellen des Bild Verhältnisses horizontal zu vertikal.
4:3	4:3	Ändern des Verhältnisses horizontal zu vertikal während der Aufnahme.
16:9	16:9	
3:2	3:2	
1:1	1:1	

Bildgröße (Filme)		Einstellen der Anzahl aufgenommener Pixel.
 1080 60P* ¹		Aufnahme eines ruckfreien Full HD-Videos mit 60 Bildern/Sek (fps).
 1080p		Nimmt Full HD-Videos auf.
 720p		Nimmt HD-Videos auf.
 VGA		Nimmt 640×480 Videos auf.
 HS 120* ^{1, 2}		Nimmt 640×480 HS-Videos auf.
 HS 240* ^{1, 2}		Nimmt 432×324 HS-Videos auf.

*¹ Können Sie nur einstellen, wenn im Modus **P**, **A**, **S**, **M** und [ S. Nahaufn.] der Bildmodus auf [Vivid], [Natürl.] oder [Gedämpft] gesetzt ist.

*² HS Film: Filmen von sich schnell bewegendem Motiven für die Wiedergabe in Zeitlupe.

- In einigen Aufnahmemodi stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
 „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 92).
- Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Speichern des sofortigen Weißabgleichs

Wählen Sie [ One-Touch 1] oder [ One-Touch 2], richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen anderen weißen Gegenstand und drücken Sie die **MENU** -Taste.

- Die Kamera löst den Verschluss aus und der Weißabgleich wird gespeichert. Wurde der Weißabgleich bereits gespeichert, werden die gespeicherten Daten aktualisiert.
- Die gespeicherten Weißabgleichsdaten werden nicht durch das Ausschalten der Kamera gelöscht.
- Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- Werden die Kameraeinstellungen geändert, muss der Weißabgleich erneut gespeichert werden.
- Kann der Weißabgleich nicht gespeichert werden, prüfen Sie, ob das weiße Blatt Papier den Bildschirm ausfüllt und wiederholen Sie den Vorgang.

Verwenden der Funktionen des Einstellungsmenüs

Einstellungsmenü.



① Kameramenü 1 S. 46	
	Rueckst. Kompression Gegenl.Kor AF-Modus ESP/ Digitalzoom Bildstabi. (Fotos)
② Kameramenü 2 S. 49	
	AF Hilfslicht Aufn. Ansicht Bildausrichtung Datumstempel Hochaufl. Zoom
③ Video Menü S. 52	
	IS Movie Mode (Film-Tonaufnahme) Windgeräusch reduz.

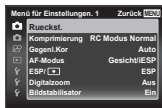
④ Wiedergabe-Menü S. 53	
	Diashow Bearb. Bild löschen Druckvorauswahl (S. 74) (Schreibschutz) Upload Auftrag FlashAir (S. 67)
⑤ Menü für Einstellungen 1 S. 60	
	Speicher format./Karte formatieren Sicherung Eye-Fi USB Verbindung Power On Ton Einstellung. Pixel Korr.
⑥ Menü für Einstellungen 2 S. 62	
	(Monitor) Sucher Einstellung TV Out (Sprache) (Datum/Zeit) Welt Zeit Einstell. Punktvisier
⑦ Menü für Einstellungen 3 S. 65	
	Intervalleinstellungen Fn Funktion Einstellfunktion m/ft

Verwenden des Einstellungsmenüs

Zur Anzeige des Menüs Einrichten, drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die **MENU**-Taste.

Das Einstellungs Menü bietet verschiedene Kameraeinstellungen, wie Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, Datums- und Zeiteinstellungen sowie Anzeigeoptionen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Das Einstellungs Menü wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie $\triangleleft$, um die Seitenregister auszuwählen. Betätigen Sie $\triangle \nabla$ zum Auswählen des gewünschten Registers und drücken Sie $\triangleright$.

Seitenregister



Untermenü 1

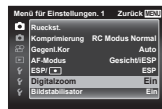


- 3 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.

Untermenü 2



- 4 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 2, und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.
 - Nach Auswahl der Einstellung wird wieder das Untermenü 1 angezeigt.
 - Weitere Einstellungen sind u. U. erforderlich.



- 5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Kameramenü 1

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rueckst.]

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Untermodus von ART, SCN und  • Stellen Sie den Wert des A, S und M Modus ein • Fokus Limit • Bildmodus • Blitzsystem • Belichtungskorrektur • Weißabgleich • ISO Empfindlichkeit • /☺ • Bildgröße (Fotos) • Seitenverhältnis • Bildgröße (Filme) • Kameramenü 1, Kameramenü 2 und Video Menü Funktionen
Nein	Die Einstellungen werden nicht geändert.

Auswählen der Bildqualität für Fotos [Komprimierung]

Untermenü 2	Anwendung
Fein	Aufnehmen in hoher Qualität.
Normal	Aufnehmen in normaler Qualität.

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 91)

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Kor]

Untermenü 2	Anwendung
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlicht-Korrektur wird nicht aktiviert.
Ein	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

- Wenn [ESP/

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

Untermenü 2	Anwendung
Gesicht/iESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen ^{*1} versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf grün ^{*2} . Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

^{*1} Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

^{*2} Blinkt der Rahmen rot, ist keine Fokussierung möglich. Versuchen Sie, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Sich bewegende Motive ununterbrochen scharfstellen (AF Tracking)

- ① Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
- ③ Um die AF-Verfolgung aufzuheben, drücken Sie die -Taste.
 - Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera u. U. das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 - Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Wahl des Messmethode für die Motivhelligkeit [ESP/

Untermenü 2	Anwendung
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und im Umfeld gemessen).
 (Spot)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen).

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
Ein	Digitalzoom aktivieren.

- Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens (S. 51).

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [Bildstabi.]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
während d. Aufn.	Die Bildstabilisierung wird aktiviert, wenn der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird.

- Bei der Reduktion von Verwacklungen kann es zu Geräuscentwicklungen innerhalb der Kamera kommen.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] möglicherweise weniger wirksam.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Kameramenü 2

Verwenden des Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF Hilfslicht]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
Ein	Wird der Auslöser halb gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, um beim Fokussieren zu helfen.

- Bei Verwendung des Punktvissiers ist das AF-Hilfslicht auf [Aus] geschaltet.



AF-Hilfslicht

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bildes [Aufn. Ansicht]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, sofort die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
1/2/3 (s)	Das aufgenommene Bild wird für die gewählten Sekunden angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle der soeben gemachten Aufnahme.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Automatisches Drehen von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden, während der Wiedergabe

[Bildausrichtung]

- Während der Aufnahme wird die Einstellung [] (S. 56) des Wiedergabemenüs automatisch aktiviert.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen senkrecht nach oben oder unten weist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden nicht gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
Ein	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Bilder automatisch gedreht.

Aufnahmedatum aufdrucken [Datumstempel]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Datum nicht aufdrucken.
Ein	Neue Fotos mit Aufnahmedatum stempeln.

- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.
 [] (S. 63)
- Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- Sie können [Datumstempel] nicht wählen, wenn der Auslösemodus auf [], [], [] und [] steht, und der Bildmodus auf [Vivid], [Natürl.], und [Gedämpft].

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Die Bilder sind größer als die, die mit dem optischen Zoom aufgenommen wurden und weisen eine geringfügige Beeinträchtigung der Bildqualität  [Hochaufl. Zoom]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Ausschalten des hochauflösenden Zooms.
Ein	Einschalten des hochauflösenden Zooms.

- [Hochaufl. Zoom] ist nur verfügbar, wenn die [Bildgröße] auf **[16M]** eingestellt ist.

Hochauflösen-der Zoom	Digitalzoom	Bildgröße	Zoombalken
Ein	Aus	16M	 Hochauflösender Zoom
Aus	Ein	16M	 Digitalzoom
		Sonstiges	 *1
Ein	Ein	16M	 Hochauflösender Zoom Digitalzoom

- *1 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.
- Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Video Menü

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen

[IS Filmmodus]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
Hybrid AN	Der Bildstabilisator ist aktiviert. Diese Funktion korrigiert Verwacklungen mit großer Amplitude, wie sie beim Gehen während der Aufnahme entstehen.

- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Im HS-Filmmodus kann [Hybrid An] nicht genutzt werden.

Aufnehmen von Filmen mit Ton [🔊]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

- Wenn ein HS-Filmmodus ausgewählt ist, wird der Ton nicht aufgezeichnet.

Reduzierung der Windgeräusche bei Filmaufnahmen

[Windgeräusch reduz.]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Windgeräuschreduzierung ist ausgeschaltet.
Ein	Die Windgeräuschreduzierung ist eingeschaltet.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Wiedergabe Menü

Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
BGM	Aus/Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik- Option.
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.

- Drücken Sie während einer Diashow , um auf das nächste Bild weiterzuschalten, oder , um zu dem vorigen Bild zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **MENU** oder , um die Diashow anzuhalten.

Bearbeiten von Fotos [Bearb.]

Untermenü 1	Untermenü 2	
Bearbeiten (Fotos)		S. 54
		S. 54
		S. 55
	Gegenl.Kor	S. 55
	Rote Augen	S. 55
		S. 56
	e-Portrait	S. 56
Bearbeiten (Filme)	Bild aus Video	S. 56
	Video kürzen	S. 57

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Ändern der Bildgröße

Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3
Bearb.		3M VGA

- ① Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- ② Betätigen Sie   zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie die -Taste.
 - Das in der Größe angepasste Bild wird als separates Bild gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- ① Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Nutzen Sie den Zoomhebel, um die Größe des Zuschnittsrahmens zu bestimmen und     zum Verschieben des Rahmens.
- ③ Nachdem Sie den wegzuschneidenden Bildbereich festgelegt haben, drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Zuschnittsrahmen

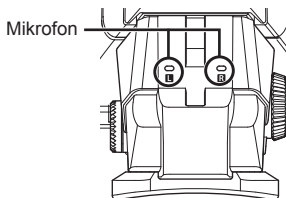


Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Hinzufügen von Ton zu Fotos

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- 1 Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.
- 3 Drücken Sie die -Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.



Zum Abspielen von Tonaufnahmen

Zum Abspielen von Tonaufnahmen mit einem Bild wählen Sie das Bild aus und drücken Sie die Taste A.

- Mit FG können Sie die Lautstärke verändern.

Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind **[Gegenl.Kor]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Gegenl.Kor

- 1 Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.
 - Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
 - Die Retusche eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen **[Rote Augen]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Rote Augen

- 1 Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.
 - Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
 - Die Retusche eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Drehen von Bildern

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- 1 Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- 2 Drücken Sie die -Taste, um das Bild zu drehen.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die neuen Ausrichtungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hauttöne weichzeichnen **[e-Portrait]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	e-Portrait

- 1 Wählen Sie mit   ein Bild und drücken Sie die Taste .
- Können Gesichter nicht erkannt werden, werden die Bilder nicht angepasst.
- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Fotos aus Filmen erfassen **[Bild aus Video]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Bild aus Video

- 1 Betätigen Sie   zur Wahl der Video-Aufnahme, und drücken Sie die -Taste.
- 2 Betätigen Sie    zur Anzeige des Bilds, das erfasst werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Das ausgewählte Bild wird als Foto aufgezeichnet.
 - Einige Bilder können nicht gewählt werden.



Bildposition

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Kürzen langer Filme **[Video kürzen]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Video kürzen

- ① Betätigen Sie   zur Wahl der Video-Aufnahme, und drücken Sie die -Taste.
- ② Wählen Sie mit   eine Speichermethode und drücken Sie die Taste .

Untermenü 3	Anwendung
Neue Datei	Speichert den gekürzten Film als neue Filmdatei.
Überschreiben	Überschreibt den ursprünglichen Film mit dem gekürzten Film.

- ③ Betätigen Sie     zur Anzeige des ersten Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie die -Taste.
- ④ Betätigen Sie     zur Anzeige des letzten Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie die -Taste.
- ⑤ Betätigen Sie   zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie die -Taste.
 - Wählen Sie [Zurück], um die Kürzung abubrechen.
- Das Kürzen des Videos dauert einige Sekunden. Die Filmlänge wird automatisch so angepasst, dass das gewählte Start- und Endbild ebenfalls enthalten ist.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Löschen von Bildern ► [Löschen]

Untermenü 2	Anwendung
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Bild löschen	Löscht das angezeigte Bild.
Gruppe löschen	Alle Bilder der Gruppe werden gelöscht. Um alle Bilder in der Gruppe zu löschen, siehe „Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern“ (S. 16).

- Beim Löschen von Bildern aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Löschen von einzelnen Bildern ► [Bildwahl]

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla$ um [Bildwahl] zu wählen und drücken Sie die **OK**-Taste.
- ② Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu kennzeichnen.
 - Drehen Sie den Zoomhebel zur T-Seite, um zur Einzelbildanzeige zurückzugehen.
- ③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder, die gelöscht werden sollen, zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- ④ Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
 - Alle mit der Markierung ✓ markierten Bilder werden gelöscht.



Löschen aller Bilder [Alles löschen]

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Alles löschen], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
- ② Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Schützen von Bildern **5**

- Geschützte Bilder können nicht mit [Löschen] (S. 16, 58), [Bildwahl], [Gruppe löschen] oder [Alles löschen] (S. 58), gelöscht werden. Allerdings werden mit [Formatieren]/[Karte format.] alle Bilder gelöscht. (S. 60).
- ① Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- ② Drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
- ③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Wenn Sie gruppierte Bilder schützen, werden alle Bilder der Gruppe gleichzeitig geschützt. Um alle Bilder in der Gruppe zu schützen, dehnen Sie die Gruppe aus.
 „Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern“ (S. 16)

Auswählen der Bilder, die mit OLYMPUS Viewer 3

[Upload-Auftrag] ins Internet hochgeladen werden sollen

- ① Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- ② Drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
- ③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Es können nur JPEG-Dateien hochgeladen werden.
 - Einzelheiten zum OLYMPUS Viewer 3 siehe „Software installieren“ (S. 78).
 - Einzelheiten zum Hochladen der Bilder finden Sie in der „Hilfe“ von OLYMPUS Viewer 3.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

¶ Menü für Einstellungen 1

Komplettes Löschen der Daten ¶ [Speicher format.]/ ¶ [Karte formatieren]

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatierungsvorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.
- Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, wenn sie zum ersten Mal benutzt werden oder zuvor mit anderen Kameras oder Computern verwendet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte ¶ [Datensicher.]

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Mit dieser Funktion werden die Bilddaten, die sich im internen Speicher befinden, auf die Karte kopiert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

Verwenden einer Eye-Fi-Karte ¶ [Eye-Fi]

Untermenü 2	Anwendung
Alle	Es werden alle Bilder übertragen.
Bildwahl	Es werden nur die ausgewählten Bilder übertragen.
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.

- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.
- Vor Gebrauch siehe „FlashAir/Eye-Fi-Karte“ (S. 89).

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte ħ [USB Verbindung]

Untermenü 2	Anwendung
Auto	Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte.
Speicher	Kamera als Kartenlesegerät anschließen.
MTP	Unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1 die Kamera als tragbares Gerät anschließen.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

- Bei Verwendung der mitgelieferten Software [Speicher] auswählen.
- Siehe „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 76) für den Anschluss an einen Computer.

Einschalten der Kamera über die Taste ħ [Power On]

Untermenü 2	Anwendung
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF -Taste.
Ja	Halten Sie die  -Taste gedrückt, wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke ħ [Ton Einstellung.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebsstöne, Auslöserton und Warnton).
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Quittierungstons beim Betätigen der Funktionstasten der Kamera.
 Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Wiedergabetons.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion ♪ [Pixel Korr.]

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr wird empfohlen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die **OK**-Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

♪ Menü für Einstellungen 2

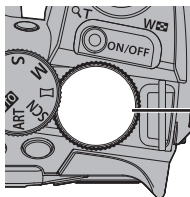
Einstellen der Helligkeit des Monitors ♪ [MON]

- 1 Betätigen Sie das Einstellrad, um die Helligkeit unter Beobachtung des Monitors einzustellen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
- Sie können die Helligkeit mit **Δ** **▽** einstellen.



Anpassen der Helligkeit des Suchers (EVF) ♪ [EVF Einstellung]

- 1 Betätigen Sie das Einstellrad, um die Helligkeit einzustellen, wenn Sie durch den Sucher (EVF) schauen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
- Sie können die Helligkeit mit **Δ** **▽** einstellen.



Einstellrad



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät [TV Out]

-  Das TV-Video-signalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
NTSC/PAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI Ausgang	480p/576p 720p 1080i 1080p	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	Ein	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

- Informationen zur Verbindungsmethode finden Sie unter „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ (S. 68).

Ändern der Anzeigesprache [🗣️]

Untermenü 2	Anwendung
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit [🕒]

- ① Drücken Sie die Pfeiltaste   zur Wahl des Jahres unter [J].
 - ② Drücken Sie die Pfeiltaste , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.
 - ③ Drücken Sie die Pfeiltaste     auf gleiche Weise wie in Schritt ① und ②, um [M] (Monat), [T] (Tag), [Zeit] (Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die **INFO**-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Für etwa 3 Sekunden wird die aktuelle Zeit angezeigt.

Wahl von Heimat-Zeitzone und anderen Zeitzonen ∇ [Welt Zeit]

- Sie können eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] erst dann auswählen, wenn die Uhr der Kamera mit $\odot$ eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Zeitzone		Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für im Untermenü 2).
		Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für im Untermenü 2).
*1	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ().
*1, 2	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ().

*1 In Gegenden, in denen die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus, und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Punktvisier einstellen ∇ [Punktvisier]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Helligkeit	Auto	Passt automatisch die Helligkeit der Zielmarkierung an die Helligkeit des Objekts an.
	1/2/3/4/5	Pass die Helligkeit der Zielmarkierung manuell an.
Punktvisier + $\odot$	Ja	Stellt den Blitz automatisch auf [Aus], wenn das Punktvisier hochgestellt ist.
	Nein	Blitz arbeitet wie im Blitzmodus eingestellt, selbst wenn Punktvisier hochgestellt ist.
Einstellungsschirm	—	Einstellung des Ziels. „Einstellung des Ziels“ (S. 37)

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

¶ Menü für Einstellungen 3

Intervalleinstellungen ¶ [Intervalleinstellungen]

Untermenü 2	Untermenü 3
Bild	1 bis 99 (Bilder)
Selbstauslöser	00 bis 60 (Minuten)
Intervallzeit	10/20/30/40/50 (S)/ 01 bis 60 (Minuten)

Auswahl einer Funktion, die der Fn Taste zugeordnet werden soll ¶ [Fn Funktion]

Bildmodus	Ordnet die links gelisteten Funktionen der Fn-Taste zu. Drücken Sie die Fn-Taste zur Einstellung.
WB	
ISO	
Bildstabi. (Fotos)	
Seitenverhältnis	
AF-Modus	
ESP/n	
IS Modus	
Bildstabi. (Filme)	
Fokusbegrenzung	
Indiv. Weissabgl.	
MF	Drücken Sie die Fn-Taste um zwischen MF und AF zu wechseln.
Zoom	Zoomt in die Bildmitte, wenn die Fn-Taste gedrückt wird. Beim Lösen der Taste wird aus dem Bild hinausgezoomt.
Aus	Dieser Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf (S. 45).

Auswählen der Funktionen für das Einstellrad **¶ [Einstellfunktion]**

Sie können dem Einstellrad die in der Tabelle gezeigten Funktionen zuordnen.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

	P	A	S	M
Bildmodus	✓	✓	✓	✓
Belicht. Korr.	✓	✓	✓	—
WB	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	—	—	✓
Blendenwert	—	✓	—	✓
Verschlusszeit	—	—	✓	✓

Einstellen der Einheiten für MF (manueller Fokus) ¶ [m/ft]

Untermenü 2	Anwendung
m	Anzeige in Meter.
ft	Anzeige in Fuß.

FlashAir verwenden

Was Sie mit FlashAir machen können

Mit einer FlashAir-Karte (mit Wireless LAN-Funktion), die im Handel erhältlich ist, können Sie die Kamera an ein Smartphone oder einen PC mit Wi-Fi-Funktion anschließen, und die Bilder der FlashAir-Karte ansehen oder importieren.

- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer FlashAir-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Grundeinstellungen der Kamera

- ① Setzen Sie eine FlashAir-Karte in die Kamera ein und schalten Sie die Kamera ein.
- ② Wählen Sie im Wiedergabemenü [FlashAir] und Drücken Sie die Taste **OK**.
- ③ Wählen Sie Einrichten und drücken Sie die Taste **OK**.

Untermenü 2	Anwendung
Start/Stop	Mit Wi-Fi verbinden oder Verbindung beenden.
Startoption	[Manueller Start] oder [Automatischer Start] stehen zur Verfügung.

- Die Kamera schaltet nicht in den Ruhe-Modus, solange sie mit Wi-Fi verbunden ist.
- Es ist eine Smartphone App verfügbar.
<http://oishare.olympus-imaging.com/>
- Vor Gebrauch siehe „FlashAir/Eye-Fi-Karte“ (S. 89).

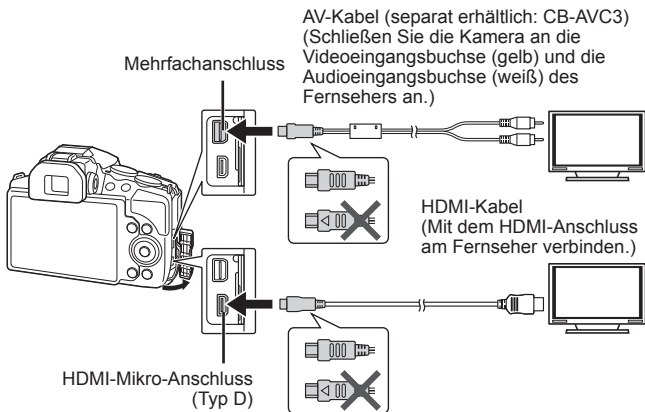
Manuell verbinden

- ① Wählen Sie [Manueller Start] in [Start Option] und drücken Sie **OK**.
- ② Wählen Sie [Start] und drücken Sie **OK**.
- ③ Wählen Sie auf dem Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen wollen, die FlashAir-Karte der Kamera als Zugangspunkt.
 - Eine Beschreibung der Verbindungsmethode mit dem Zugangspunkt finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Geräts.
 - Werden Sie nach dem Passwort gefragt, geben Sie das für die Karte gesetzte Passwort ein.
- ④ Öffnen Sie auf dem Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen wollen, einen Internet-Browser und geben Sie <http://FlashAir/> in die Adresszeile ein.
 - Die Kamera wird bei der Verbindungsherstellung nicht automatisch ausgeschaltet.
- ⑤ Wählen Sie [Stopp] und drücken Sie die Taste **OK**, um die Verbindung zu beenden.
 - Das Abschalten eines der Geräte trennt ebenfalls die Verbindung.

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das getrennt erhältliche AV-Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem HD-Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) an das Gerät anschließen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen. [TV Out] (S. 63)

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Schließen Sie nicht das USB- und das HDMI-Kabel gleichzeitig an.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 63) gewählt wurde.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

- 1** Wählen Sie [TV Out] im Menü für Einstellungen 2.
- 2** Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].
- 3** Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.
- Sie können keine Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

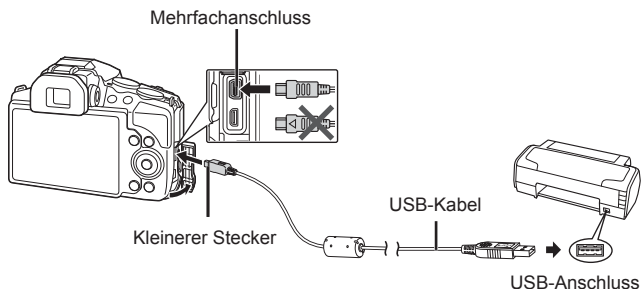
Drucken von Bildern

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

Wählen Sie vor der Verbindung [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 61) im Einstellungs Menü.

Anschließen der Kamera

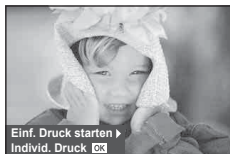


- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Videos können nicht gedruckt werden.

■ Einfaches Drucken

- 1 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Falls die Anzeige für Einfach Druck nicht angezeigt wird, wählen Sie im Einstellungs Menü [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 61), bevor Sie erneut die Verbindung mit dem Drucker herstellen.



3 Drücken Sie ▷.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◀▷ aus und drücken Sie dann die -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

■ Benutzerdefiniertes Drucken

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Wählen Sie vor der Verbindung [Drucken] für [USB Verbindung] im Einstellungsmenü (S. 61).



2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einer Seite ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einer einzelnen Seite ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten (S. 74). Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung hängt von der Art des Druckers ab. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zum Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Mit dieser Funktion wird ausgewählt, ob das Bild die gesamte Seite ausfüllen soll oder ob es innerhalb eines weißen Rands gedruckt wird.
Bild./Seite	Zum Auswählen der Anzahl der Bilder pro Seite. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] ausgewählt wurde.

Auswählen der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder aus. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das aktuell angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des aktuell angezeigten Bildes. Falls für das ausgewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (A)	Mit dieser Funktion werden dem aktuell angezeigten Bild Druckvorauswahldaten zugewiesen. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <A>.
W.Einstellfkt (V)	Sie können für das aktuell angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zur Bedienung finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Uhrzeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden.

	Zum Eingeben der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zum Eingeben des Druckstatus für Datum und Uhrzeit.
Dateiname	Zum Eingeben des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellt die Zuschchnittsgröße mit Zoomhebel (T/W) ein und die Zuschchnittposition mit der $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ -Taste.

3 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie .

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abubrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzuberechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die -Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abzuberechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

■ Einzelbild-Druckvorauswahl []

- 1 Zeigen Sie das Menü Einrichten an.
 - „Verwenden des Einstellungsmenüs“ (S. 45)
 - 2 Wählen Sie [Druckvorauswahl] aus dem Wiedergabemenü [▶], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 
- 4 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die [OK]-Taste.
 - 5 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendung
Nein	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

- 6** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.

■ Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte $\left[\begin{smallmatrix} \text{ALL} \\ \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$

- 1** Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$ (S. 74).
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von $\left[\begin{smallmatrix} \text{ALL} \\ \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$, und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.
- 3** Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$.

■ Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

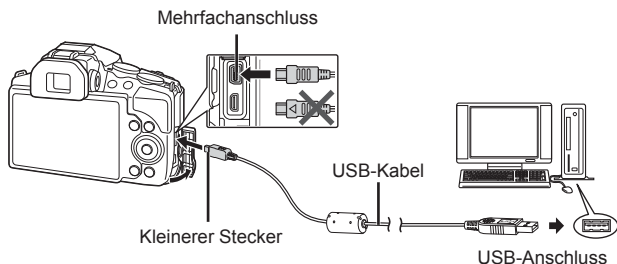
- 1** Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$ (S. 74).
- 2** Wählen Sie $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$ oder $\left[\begin{smallmatrix} \text{ALL} \\ \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$, und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.
- 3** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Zurücksetzen], und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.

■ Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1** Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$ (S. 74).
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Bild]} \end{smallmatrix} \right]$, und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.
- 3** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Beibehalten], und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.
- 4** Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5** Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.
- 6** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option $\left[\begin{smallmatrix} \text{[Datum und Zeit]} \end{smallmatrix} \right]$ (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.
- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera



- ❗ Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- ❗ Stellt die Kamera keine Verbindung zum PC her, entfernen Sie das USB-Kabel und überprüfen Sie die Einstellung für [USB Verbindung] (S. 61), bevor Sie erneut mit dem PC verbinden.
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Bilder auf einen Computer kopieren

Ihre Kamera unterstützt das USB-Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Macintosh	Mac OS X v10.5-v10.9

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- ❗ Falls Ihr Computer unter Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 läuft, wählen Sie [MTP] in [USB Verbindung] im Einstellungs Menü, um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- ❗ Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde. Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Computer
- ❗ Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- ❗ Wird der Dialog nicht angezeigt, wenn die Kamera angeschlossen ist, setzen Sie [USB Verbindung] (S. 61) im Einstellungs Menü, bevor Sie erneut die Verbindung zum PC herstellen.

Software installieren

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.



- ❗ Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- ❗ Falls ein Dialogfeld zur Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf „Ja“ oder „Fortsetzen“.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm Ihres Computer.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher für Videos erforderlich)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten- speicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellun- gen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

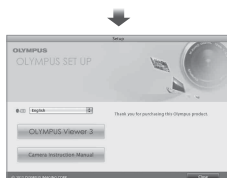
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Die Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Core 2 Duo 2 GHz oder höher für Videos erforderlich)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten- speicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellun- gen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein.
 „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 6)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

-  „Fehlermeldung“ (S. 82)

■ Auslöser

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme machen. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladung) aufhört zu blinken, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Bild.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

■ Datums- und Uhrzeitfunktion

Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tage^{*1} lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

*1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

 „Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 10)

Fehlermeldung

- Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die geeignete Abhilfemaßnahme.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 Schreibschutz	Kartenstörung Der Kartenschreibschuttschalter ist auf „LOCK“ gestellt. Lösen Sie den Schalter.
 Speicher voll	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.^{*1}
 Karte voll	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.^{*1}
	Kartenstörung Wählen Sie [Karte format.] mit Δ ∇ und drücken Sie die $\odot$ -Taste. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. ^{*2}
	Interne Speicherstörung Wählen Sie [Formatieren] mit Δ ∇ und drücken Sie die $\odot$ -Taste. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste. ^{*2}
 Keine Bilder	Interne Speicherstörung/Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 Bildfehler	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Computer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

^{*1} Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Computer.

^{*2} Alle Daten werden gelöscht.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Computer zu korrigieren.
 Akku leer	Akkustörung Den Akku auswechseln.
 Keine Verb.	Anschlusssörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Computer oder Drucker richtig her.
 Kein Papier	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 Papierstau	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.*³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 Druckfehler	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 Dr. n. mögl.*⁴	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Computer zum Drucken.

^{*3} Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

^{*4} Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

- **Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.**  S. 34

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- **Stellen Sie [AF-Modus] auf [Gesicht/iESP].**  S. 47
- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus.**  S. 47

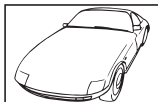
Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen eines dunklen Motivs.**  S. 49

Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**

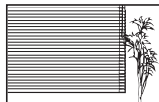
In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



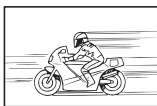
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien^{*1}



Motive in unterschiedlichen Entfernungen^{*1}



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

^{*1} Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

■ Verwackeln

Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern.

- **Aufnahmen mit [Bildstabi.].**  S. 48

Die Kamera reduziert bei Erschütterungen Unschärfen, selbst wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wurde. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.

- **Aufnahmen von Filmen mit [IS Movie Mode]**  S. 52

- **Wählen Sie  Sport] im Szene-Modus.**  S. 24

Im  Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 40

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht**

Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.

[Gegenl.Kor]  S. 55

 HDR Effekt]  S. 24

- **Aufnahmen mit [Gesicht/iESP].**  S. 47

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung von [Spotmessung].**  S. 48

Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.

- **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.].**  S. 31

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.**

 S. 24

Wählen Sie  Strand & Schnee] im Szene-Modus.

- **Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur.**  S. 32

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

■ Farbtöne

Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnahmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich.**  S. 40

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

■ Bildqualität

Aufnahmen von schärferen Bildern.

- **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des optischen oder hochauflösenden Zooms.**

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 48) beim Aufnehmen.

- **Aufnahmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 40

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

■ Wiedergabe

Wiedergabe von Bildern vom internen Speicher und von einer Karte.

- Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben wollen.  S. 6

Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernseher betrachten.

- Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.  S. 68

■ Bearbeitung

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Fotos durch Stille.  S. 55

Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an und wringen Sie es gründlich aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Tuch ab und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in am Strand verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv, Sichtbare Punkte:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.
- ! Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Verwenden eines separat erhältlichen USB-Netzteils

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das angegebene USB-Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB-Netzteile mit dieser Kamera.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Der Akku kann mit dem Ladegerät (UC-90: separat erhältlich) aufgeladen werden.

Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100V bis 240V Wechselstrom (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Verwenden einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-/ sowie FlashAir- (mit Wireless LAN-Funktion) Karte (im Handel erhältlich) (Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit.)



- Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

FlashAir/Eye-Fi-Karte

- „FlashAir“ SD-Karten besitzen eine integrierte drahtlose LAN-Funktion und können nicht formatiert werden. Verwenden Sie zum Formatieren der Karte die mit der FlashAir-Karte mitgelieferte Software.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der FlashAir- oder Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die FlashAir- oder Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.
- Die FlashAir-/Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Bei Verwendung einer FlashAir-/Eye-Fi-Karte kann sich der Akku schneller entladen.
- Bei Verwendung einer FlashAir-/Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise etwas langsamer als gewöhnlich.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, können Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.



Karte format.

Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, wenn sie zum ersten Mal benutzt werden oder zuvor mit anderen Kameras oder Computern verwendet wurden.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

: Der interne Speicher wird verwendet

: Die Karte wird verwendet

- ❗ Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/ [Karte format.], [Löschen], [Bildwahl], [Alles löschen], oder [Gruppe löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.
- ❗ Das Umschalten zwischen der Karte und dem internen Speicher ist nicht möglich.
Wenn Sie den internen Speicher verwenden möchten, entfernen Sie zuerst die Karte.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie nicht die Akku-/Kartenabdeckung und entfernen Sie nicht das USB-Kabel. Hierdurch können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern der interne Speicher oder die Karte könnten unbrauchbar werden.

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/ Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten

- ! Die Angaben zur speicherbaren Anzahl von Fotos und Aufnahmedauer sind Richtwerte. Die tatsächliche Kapazität richtet sich nach den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.

Einzelbilder^{*1}

Bildgröße	Komprimierung	Anzahl speicherbarer Fotos	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
16M 4608×3456	FINE	4	460
	NORM	8	880
8M 3200×2400	FINE	9	900
	NORM	16	1.630
3M 1920×1440	FINE	27	2.740
	NORM	54	5.480
VGA 640×480	FINE	198	20.110
	NORM	341	30.170

^{*1}Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Filme

Bildgröße	Aufnahmelänge			
	Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)	
	Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
60P 1080 1920×1080 ^{*1}	9 s	9 s	18 min	18 min
30P 1080 1920×1080 ^{*1}	14 s	15 s	27 min	29 min
720P 1280×720 ^{*1}	27 s	30 s	51 min	57 min
VGA 640×480	1 min 6 s	1 min 28 s	125 min	167 min
HS 120fps 640×480 ^{*2}	23 s	23 s	43 min	43 min
HS 240fps 432×324 ^{*2}	17 s	17 s	32 min	32 min

^{*1} Die Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt 29 min.

^{*2} Die Aufnahmedauer in der angegebenen HS-Qualität beträgt bis zu 20 s.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [Löschen] (S. 16, 58), [Bildwahl], [Alles Löschen], [Gruppe Löschen] (S. 58), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 60)

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

Einzelheiten zu **SCN** oder **ART** finden Sie in der „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 93) und „Liste der **ART**-Einstellungen“ (S. 94).

	P	IAUTO		M	S	A
Bildmodus	✓	—	—	✓	✓	✓
Blitzsystem	✓	*1	—	*1	*1	✓
Belicht. Kor.	✓	—	✓	—	✓	✓
Weißabgleich	✓	—	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	—	—	*1	—	—
	✓	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	—	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	—	✓	✓	✓
Bildgröße (Filme)	✓	*1	*1	✓	✓	✓
Verschlusszeit	—	—	—	✓	✓	—
Blendenwert	—	—	—	✓	—	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	✓	—	—	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	—	*1	✓	✓	✓
ESP/	✓	—	✓	✓	✓	✓
Digitalzoom	✓	—	—	✓	✓	✓
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	—	—	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	✓	—	✓	✓	✓
Hochaufl. Zoom	✓	—	—	✓	✓	✓
IS Movie Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

Bildmodus	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—
Blitzsystem	*1	*1	—	✓	*1	—	*1	*1	*1	*1	—	—	*1	—	*1	—	—	—
Belicht. Korr.	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—
Weißabgleich	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—
ISO	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—
	*1	*1	*1	—	*1	*1	*1	✓	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	✓	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	✓	*1
Verschlusszeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blendenwert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
AF-Modus	✓	—	✓	*1	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
ESP/	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der ART-Einstellungen

	Pop Art	Soft Fokus	Blasse und helle Farben	Mono-chrom Film	Loch-kamera	Diorama	Drama-tischer Effekt
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—
Blitzsystem	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Belicht. Kor.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
ISO	—	—	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenver-hältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Verschlusszeit	—	—	—	—	—	—	—
Blendenwert	—	—	—	—	—	—	—
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	—	—	—	—	—	—	—
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ESP/ 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitalzoom	—	—	—	—	—	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrich-tung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	—	—	—	—	—	—	—
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—
IS Movie Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE.

ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz des Produkts vor Beschädigung

ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör.

Wasser und Feuchtigkeit

— Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, befestigen Sie die Kamera sicher auf einem stabilen Stativ, Gestell oder einer stabilen Halterung.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose getrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in das Innere des Produkts gelangen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitzequellen (wie Heizkörper, Öfen, Belüftungsöffnungen etc.) oder hitzeerzeugenden Geräten (z. B. Stereoverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
- Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
- Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Lagern oder Verwenden Sie die Kamera nicht an staubigen oder feuchten Orten.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten, Eye-Fi- oder FlashAir-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.

Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.

⚠ ACHTUNG

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Setzen Sie die Kamera niemals starker Hitze aus.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können. Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
- Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung über längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen starken Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehöerteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen sowie Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung

ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder starker Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Hitzequelle usw. ausgesetzt sind.
- Alle Vorschriften zur Akkuhandhabung genau beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verformen.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit auslaufen oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals starken Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

ACHTUNG

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen sowie Verformungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera über längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor dem Gebrauch mit einem

trockenen Tuch gründlich ab.

- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere bei Reisen ins Ausland, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung ist auf Reisen möglicherweise nur schwer erhältlich.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Bitte recyceln Sie Akkus, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen. Ene Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Akkus.

USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Bei USB-Netzteil mit Stecker:
Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus- Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/ oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/ oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser

Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.

- Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn die Kamera an sehr kalten Orten verwendet, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem

unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung oder Verpflichtungen zu ändern.

FCC-Hinweis

- Störungen von Radio und Fernseher
- Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, kann die Betriebserlaubnis für dieses Gerät erlöschen. Durch Tests belegt entspricht dieses Gerät den Grenzwerten für Class B Digitalgeräte, entsprechend Abschnitt 15 der FCC Regeln. Der Zweck dieser Grenzwerte ist es, bei Anlagen in Wohnräumen angemessen vor schädlichen Störungen zu schützen.
- Dieses Gerät erzeugt, nutzt und verbreitet Hochfrequenzwellen und kann, sofern es nicht entsprechend diesen Anleitungen installiert und verwendet wurde, Störungen von Funkverkehr bewirken.
- Allerdings kann nicht garantiert werden, dass es bei bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommen kann. Für den Fall, dass sich dieses Gerät störend auf den Radio- oder Fernsehempfang auswirkt (kann durch Aus- und Einschalten des Geräts verifiziert werden), kann der Nutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
 - Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
 - Schließen Sie das Gerät nicht an die gleiche Steckdose wie den Empfänger an.
 - Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Achtung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, kann die Betriebserlaubnis für dieses Gerät erlöschen.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Konformitätserklärung
Modell-Nummer: SP-100EE
Handelsbezeichnung: OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller:

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Adresse: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - IMAGING PRODUKTE

+Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt, dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus-Werk ergeben, dass a) der Defekt bei sachgemäßer Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, das Ersetzen oder das Einstellen der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf.

Olympus ist nicht verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht, von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend den Garantiebedingungen und der Garantiedauer dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinandergenommen, repariert, manipuliert, verändert oder umgebaut wurden, es sei denn, die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Erschütterungen, unsachgemäße Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrücke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER

RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDISEIN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Die Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des ursprünglichen Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR FILMDATEN IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Olympus-Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es portofrei und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1 Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -ortes.
- 2 Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
- 3 Detaillierte Beschreibung des Problems.
- 4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt Portofrei an Sie zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR EINSCHENKEN

Die nächstgelegene Kundendienststelle finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa SE & Co. KG, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa SE & Co. KG gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1. „OLYMPUS IMAGING CORP.“ gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
2. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.

- e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbono) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
3. Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
 4. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehöriteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlernamen, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut lesbar eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum ein Mangel auftreten, wird das Produkt kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Zur Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruchs muss der Kunde das Produkt zusammen mit der Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem er das Produkt erworben hat oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.
- 3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten einjährigen Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unsachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

- 4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Akkus etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des Produkts verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden.

Hinweise

- 1 Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den gesetzlichen Anspruch des Kunden auswirkt.
- 2 Haben Sie Fragen zu dieser Garantie, rufen Sie einen beliebigen, in der Anleitung aufgeführten, von Olympus autorisierten Kundendienst an.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig eingetragen sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- 3 Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Olympus Händler keine eigenständige Garantiezusage ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
- 4 Wo zutreffend, ist diese Garantie weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- FlashAir ist eine Marke der Toshiba Corporation.
- Das Apical Logo ist eine eingetragene Handelsmarke von Apical Limited.
- Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen und/oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/msgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Technische Daten

Kamera

Produkt-ausführung	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahme-system	
Einzelbilder	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Normen	: Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	: Wave Format
Film	: MOV H.264 Linear PCM
Speicher	: Interner Speicher, SD-/SDHC-/SDXC- (unterstützt UHS-I)/ Eye-Fi-/FlashAir- (mit Wireless LAN-Funktion) Karte
Anzahl der effektiven Pixel	: 16.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)
Objektiv	: Olympus Objektiv 4,3 bis 215,0 mm f2,9 bis 6,5 (Entspricht 24 bis 1200 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
Sucher	
Typ	: Elektronischer Sucher
Pixelanzahl	: 920.000 Pixel
Vergrößerung	: 100%
Austritts-pupille	: Ca. 18,0 mm (-1 m^{-1})
Belichtungs-messung	: Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 30 bis 1/1700 Sek
Entfernung	
Normal	: 0,07 m bis ∞ (W), 3,5 m bis ∞ (T)
Super-Nahauf-nahemodus	: 0,01 m bis ∞ (f=4,3 mm (fest))
Monitor	: 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.000 Punkten
Anschluss	: Mehrfachanschluss (DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V-OUT-Anschluss)/ HDMI-Mikro-Connector (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099

Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C - 40 °C (Betrieb)/ - 20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	: 30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-92B) oder separat erhältliches USB-Netzgerät
Abmessungen	: 121,2 mm (B) × 91,3 mm (H) × 133,2 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 589 g (einschließlich Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-92B)

Produktausführung	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	: LI-92B
Standardspannung	: DC 3,6 V
Standardkapazität	: 1350 mAh
Batterielebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (beim Laden)

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	: F-2AC-1B/F-2AC-2B
Netzanschluss	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	: 5 V Gleichspannung, 500 mA
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren,
Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite
erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht
erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.